Karl-Heinz Obser
DSU-Stadtrat im
Stadtrat Leipzig

Leipzig 16.02.2006

Anfrage an den Oberbürgermeister der Stadt Leipzig zur Ratsversammlung am 22. März 2006

Position der Stadt Leipzig zum zukünftigen Standort des Propaganda-Kunstwerkes am Universitätshauptgebäude („Karl-Marx-Relief")

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit der friedlichen Revolution vom Herbst 1989 prangt das o. a. Propaganda-Kunstwerk, den weltweiten Anspruch auf die marxsche „Diktatur des Proletariats" verkörpernd, bis zum heutigen Tag auf den Augustusplatz und gibt die Stadt Leipzig vor ihren Besuchern aus aller Welt der Lächerlichkeit preis. Nun soll dieses Monument nach Aussage der Leipziger Universität angeblich bis Oktober dieses Jahres am alten Standort verbleiben, ohne dass Klarheit über einen neuen Standort besteht – und dies nach anderthalb Jahrzehnten Bedenkzeit!

Da aus meiner Sicht, auch aus moralischer Erwägung, der zukünftige Standort für die Stadt Leipzig und die Leipziger Öffentlichkeit nicht gleichgültig sein kann, erlaube ich mir folgende Nachfrage:

- Wie positioniert sich die Stadt Leipzig zu Fristen der Demontage und Findung eines geeigneten Standortes für das Propaganda-Kunstwerk?

Für Ihre Stellungnahme bedanke ich mich.

Karl-Heinz Obser